

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und /oder Schwerverkehr

Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde, bei der der Antrag gestellt wird:		Antragsteller / Adressat:	
Landratsamt Donau-Ries Pflegstraße 2 86609 Donauwörth		Name: Straße: PLZ: Ort:	
Sachbearbeiterin: Frau Wolfinger 0906/74-6129	Sachbearbeiterin: Frau Krompaß 0906/74-6039	Telefon-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail:	
Fax-Nr.: 0906/74-204	E-Mail: schwertransporte@lra-donau-ries.de	<u>Transportverantwortlicher:</u> Name: Telefon-Nr.: Fax-Nr.:	
Nr./Az. 22; Az.: 1402 - 13/2 –		<u>Zur Verfügung von:</u>	

Ich beantrage eine

Einzel

Kurzzeit

Dauer

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten;
Die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge i. V. m.

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

Für die Zeit vom	bis einschließlich	für	Fahrten (Anzahl)
Konvoi?	ja	nein	
<u>Ladung</u>			
Beschreibung und Bezeichnung der Ladung, des Zubehörs und der Beiladung:			
Länge:	Breite:	Höhe:	Masse:
Die Ladung ist:			
<input type="checkbox"/> als unteilbar anzusehen, obwohl die Ladung aus mehreren Teilen besteht, Begründung liegt bei			
<input type="checkbox"/> asymmetrisch, Ladungsskizze liegt bei			

<u>Kraftfahrzeug</u>	<u>Anhänger</u>
Art:	Art:
Identnummer:	Identnummer:
Kennzeichen:	Kennzeichen:

Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit des Transports :
 Fahrzeug mit Ketten- oder Raupenlaufwerk

Maße und Massen

Gesamt	-länge (m)	-breite (m)	-höhe (m)	-transporthöhe absenkbar auf (m)	Zugfahrzeug (t)	Masse Anhänger (t)	Gesamt (t)
Leerfahrt							
Lastfahrt							

Die Ladung ragt dabei...:

	Nach vorne	Nach rechts	Nach links	Nach hinten
Meter				

...über das Fahrzeug hinaus.

Bei der nach hinten überragenden Ladung beträgt der Abstand von der letzten Achse bis zum Ladungsende:

Maximale Breite der Ladung beginnt in Höhe von:

Leerfahrt:

Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Achsfolge	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse	20. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										

Lastfahrt:

Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Achsfolge	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse	20. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										

Fahrtweg/Geltungsbereich:

Hinweise zum Antrag:

I. Nachweise

Wenn es sich um einen Verkehr über einen Fahrtweg von mehr als 250km handelt, hat der Antragsteller nachzuweisen :

1. Eine Schienenbeförderung oder eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn nach Nummer V.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhörverfahren vorgeschrieben ist und eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) nicht überschritten wird.
2. Eine Beförderung auf dem Wasser oder eine gebrochene Beförderung Wasser / Straße ist nicht möglich oder würde unzumutbare Mehrkosten verursachen, wenn eine Gesamtbreite von 4,20 m oder eine Gesamthöhe von 4,80 m (jeweils von Fahrzeug und Ladung) oder eine Gesamtmasse von 72 t überschritten wird.
3. Der/die Nachweis(e) liegt/liegen dem Antrag bei:

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil:

keine Wasserwege oder Gleisanschlüsse beim Verloader bzw. auf der Baustelle vorhanden

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen!

Erklärung zur Haftung

Mir / Uns ist bekannt, dass der Transport eine Sondernutzung im Sinne des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes oder der entsprechenden straßenrechtlichen Vorschriften der Länder darstellt und ich / wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir / Uns ist bekannt, dass der / die Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den die Träger der Straßenbaulast oder denjenigen, der im Auftrag des Trägers der Straßenbaulast die Straße verwaltet, trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Die von mir im Antrag geforderten Informationen dürfen im Erlaubnis- / Genehmigungsverfahren nach StVO entsprechend den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet und weitergegeben werden.

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter www.donau-ries.de/datenschutzhinweise abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel